

Inhaltsübersicht

Einführung.....	1
-----------------	---

Kapitel 1

Lukas, der Paulusbegleiter:

Das frühe altkirchliche Zeugnis über den Autor *ad Theophilum*

1. Teil: Die ältesten Nachrichten über den Autor <i>ad Theophilum</i>	8
1. Das Evangelienzeugnis in <i>haer</i> III 1,1 und die Frage nach den möglichen Quellen des Irenäus	10
2. Das Evangelienzeugnis als festgefügtes Traditionsstück.....	12
3. Das Evangelienzeugnis als römische Gemeindeüberlieferung	20
4. Die Bischofsliste in <i>haer</i> III 3,3.....	23
4.1. Irenäus und die Bischofsliste bei Epiphanius	24
4.2. Irenäus und die Frage nach der Bischofsliste Hegesipps	26
4.3. Die Bischofsliste bei Irenäus als römische Gemeindeftradition	29
5. Die literarische Quelle des Irenäus in <i>haer</i> III 1,1 und 3,3.....	31
5.1. Rom und Kleinasien.....	32
5.2. Bischofssukzession und Evangelienzeugnis	34
5.3. Bischofssukzession, Evangelienzeugnis und der 1. Clemensbrief	35
5.4. Das Alter der Quelle des Irenäus.....	37
6. Das Evangelienzeugnis als bibliothekarische Liste.....	40
7. Die Bischofsliste als Diadochenliste	45
8. Das römische Kirchenarchiv.....	47
8.1. Die römische Gemeindebibliothek.....	48
8.2. Das römische Aktenarchiv.....	53
9. Die Sammlung der vier Evangelien und das Alter der Evangeliennotiz	55
9.1. Die Entstehung des Tetra-Euangelions.....	55
9.2. Die Verbreitung und Sammlung der vier Evangelien.....	58
9.3. Das Alter des Evangelienzeugnisses bei Irenäus.....	62
10. Das Evangelienzeugnis bei Irenäus und die Papiasnotizen.....	63
11. Die ältesten Nachrichten über den Autor <i>ad Theophilum</i>	67
2. Teil: Lukas, der Paulusbegleiter: Der Wert der Tradition	69

Kapitel 2

Das literarische Problem der *Wir*-Erzählungen in der Apostelgeschichte

1. Teil: Die Apostelgeschichte als Ich-Erzählung	84
1. Der <i>Wir</i> -Erzähler und der Verfasser der Apostelgeschichte.....	93
1.1. Der Autor <i>ad Theophilum</i> als Kompilator? Die Anfänge der Kritik der <i>Wir</i> -Stücke im 19. Jahrhundert.....	93
1.1.1. Bernhard Ludwig Koenigsmann.....	93
1.1.2. Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher	95
1.2. Der Autor <i>ad Theophilum</i> als nachlässiger Schriftsteller? Auf der Suche nach Analogien.....	98
1.3. Der Autor <i>ad Theophilum</i> und das ‚Vorbild der alttestament- lichen Geschichtsschreibung‘	104
1.3.1. Die literarkritische Schule.....	105
1.3.2. Ein traditionsgeschichtlicher Erklärungsversuch.....	107
1.3.3. Das ‚Vorbild der alttestamentlichen Geschichts- schreibung‘	109
1.4. Ergebnis	116
2. Erzähltheoretische Analyse der Apostelgeschichte.....	117
2.1. Der Verfasser der Apostelgeschichte und der <i>Wir</i> - Erzähler	119
2.1.1. Erzähltheoretische Grundlegung	119
2.1.1.1. Das erzählende Ich (Narrator).....	120
2.1.1.2. Das erlebende Ich (Actor)	121
2.1.1.3. Autor und Ich-Erzähler	121
2.1.1.4. Die Apostelgeschichte als Ich-Erzählung	122
2.1.2. Autor und Erzähler in griechischen und römischen Ich- Erzählungen	122
2.1.3. Erzähler und Autor in jüdischen und christlichen Ich- Erzählungen	125
2.1.4. Der Autor der Apostelgeschichte als Narrator	130
2.2. Das Ich des Erzählers als historisches Aussagesubjekt	132
2.2.1. Gibt es eine ‚fiktive Ich-Erzählung‘?	134
2.2.2. Die phantastische Ich-Erzählung	135
2.2.3. Authentische und fingierte Ich-Erzählung.....	140
2.2.4. Ergebnis.....	141
2.3. Die Identität des Ich-Erzählers in der Apostelgeschichte	142
2.3.1. Der Narrator als Person	142
2.3.2. Der Titel von Acta.....	143
2.3.3. Der Name des Autors.....	145
2. Teil: Die ›lukanischen‹ <i>Wir</i> -Stücke als antike Selbsterzählungen.....	148
1. Selbsterzählungen in der antiken Geschichtsschreibung.....	150
1.1. Die Apostelgeschichte als antikes Geschichtswerk	151
1.2. Zeitgenössische Geschichtsschreibung in der Antike	152
1.2.1. Die Anfänge bei den Griechen.....	153
1.2.2. Die Anfänge bei den Römern.....	156
1.2.3. Von Polybios bis Tacitus	156
1.2.4. Die Anforderungen an einen Gegenwartshistoriker	161

1.3. Erzählform und Erzählweise	163
1.3.1. Narrativer und deskriptiver Erzählmodus	163
1.3.2. Selbstaussage, Selbstbeschreibung und Selbst- erzählung	164
1.3.3. Die Form der Selbsterzählung	168
1.4. Die Tendenz zur Vermeidung von Selbsterzählungen	168
1.5. Die Tendenz zur Selbsterzählung in Er-Form	169
1.6. Selbsterzählungen in einer Kombination von Er- und Ich-Form	175
1.7. Selbsterzählungen in Ich-Form	177
1.8. Die Selbsterzählung in der griechischen und römischen Geschichtsschreibung	180
2. Die ›lukanischen‹ Wir-Stücke als antike Selbsterzählungen	184
2.1. Mußte der Verfasser der Apostelgeschichte ein Paulusbegleiter sein?	184
2.2. Das Fehlen einer Selbstaussage des ›Lukas‹	186
2.3. Die Erzählweise in den Wir-Erzählungen	188
2.4. Die Erzählform der Wir-Erzählungen	190
2.5. Die ›lukanischen‹ Wir-Stücke: Authentische oder fingierte Selbsterzählungen?	192
2.5.1. Die Erzählweise in den Wir-Stücken	192
2.5.2. Die Selbsterzählung als Fälschungsmittel?	194
2.5.3. Die Apostelgeschichte - ein Pseudepigraphon?	196

Kapitel 3

Das historische Problem der Wir-Erzählungen in der Apostelgeschichte

1. Teil: ›Lukas und seine Reisen mit Paulus.....	201
1. Lukas und die Romreise des Paulus	203
1.1. Lukas im Philemon- und im Kolosserbrief	203
1.1.1. Überlegungen zum möglichen Abfassungsort	204
1.1.2. Das zeitliche Verhältnis zwischen Philemon-	207
1.1.3. Die im Philemon- und im Kolosserbrief vorausgesetz- ten Situationen im Leben des Paulus	211
1.1.4. Lukas im Philemon- und im Kolosserbrief	215
1.2. Lukas im 2.Timotheusbrief	216
1.2.1. Die fingierte Situation des 2. Timotheusbriefes	217
1.2.2. Die Personalangaben im 2. Timotheusbrief	221
1.3. Lukas in den Paulusakten	223
1.4. Lukas im <i>Corpus Paulinum</i>	224
2. Lukas und die Jerusalemreise des Paulus	229
2.1. Die Vorgeschichte der Kollektenreise	229
2.1.1. Der 1. Korintherbrief und Act 18,1-19,22	230
2.1.2. Der 2. Korintherbrief und Act 20,1-6	232
2.1.2.1. Die chronologischen Probleme der im 2. Korintherbrief erwähnten Reisen	233
2.1.2.2. Einige neuere Rekonstruktionsversuche und ihre Probleme	237

2.1.2.3. Überlegungen zum 2. Besuch des Paulus in Korinth	244
2.1.2.4. Act 20,1-3a und die möglichen Ereignisse vor Abfassung von II Kor 1-9.....	247
2.1.2.5. Act 20,3b-6 und die möglichen Ereignisse nach Abfassung von II Kor 1-9	253
2.2. Die Kollektenreise	261
2.2.1. Die Zusammensetzung der Reisegruppe	261
2.2.2. Der Reiseverlauf	265
3. Lukas und die erste Europareise des Paulus.....	267
4. Lukas und die paulinische Kollekte.....	270
2. Teil: Die lukianischen Wir-Erzählungen	272
1. Die Frage nach der Quelle des Lukas.....	272
1.1. Der mutmaßliche Bestand der hypothetischen Wir-Quelle(n).....	275
1.2. Inhalt und Struktur der hypothetischen Wir-Quelle(n).....	278
1.3. Ergebnis	280
2. Antike Reiseerzählungen	280
2.1. Reiseerzählungen in historischer Literatur und ihre Quellen	281
2.2. Der private Reisebericht als Quelle des Historikers.....	287
2.3. Der amtliche Reisebericht als Quelle des Historikers.....	291
2.3.1. Der dienstliche Brief.....	291
2.3.2. Der Rechenschaftsbericht vor Gericht.....	292
2.3.3. Die Kriegsbuletins	292
2.3.4. Die kaiserlichen Kommentarien	294
2.4. Vom Reisetagebuch zur Reiseerzählung	295
3. Die lukianischen Wir-Erzählungen im Rahmen antiker Reiseberichte	299
4. Der mögliche Sitz im Leben der Wir-Quelle	305
5. Der Romreisebericht Act 27f und seine mögliche Quelle.....	313
5.1. Schiffbruch und Strandung bei Melite	316
5.2. Der Aufbruch von Kaloi Limenes	326
5.3. Die Quellenfrage	340
3. Teil: Lukas als Historiker seiner Reisen mit Paulus	341
1. Lukas als Historiker der ersten Europareise des Paulus.....	342
2. Lukas als Historiker der Kollektenreise des Paulus	347
3. Lukas als Historiker der Romreise des Paulus	351
4. Der Zeuge Lukas als Historiker der Paulusreisen.....	355
4.1. Lukas und die tragische Geschichtsschreibung	355
4.2. Der Zeuge des Zeugen	360
Bibliographie und Abkürzungen	369
Stellenregister.....	398
Namen- und Sachregister	420